

Hope for One e.V.

Bucher Chaussee 11a
16341 Panketal

+49 30 5506 1971

+49 30 1388 1171

mail@hopeforone.org

www.hopeforone.org



Jahresbericht 2022

Hey,

voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2022, indem wir trotz der großen Herausforderung durch COVID-19 viele Projekte umsetzen konnten. Gerne lassen wir dich teilhaben an all dem, was passiert ist und geben dir auf den folgenden Seiten einen Einblick in die Welt von Hope for One.

„Wir wollen, dass jedes Kind jede Woche von Gott hört.“

- #hopeteam



Projekt Kidsfest Kinderkirche

Wir führen aktuell an 9 Berliner Standorten das wöchentliche Angebot für Kinder im Grundschulalter durch. Beim Kidsfest ist jeder willkommen und es ist absolut kostenlos. Das Programm ist ausgerichtet auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren, aber sowohl jüngere als auch ältere Kinder nehmen beispielsweise mit ihren Geschwistern regelmäßig teil. Natürlich sind auch die Eltern herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Die Kinder erfahren ein actiongefülltes Programm, das sie aktiviert, involviert und inspiriert. Das Kidsfest besteht aus Spielen, Liedern zum Mitsingen und -tanzen und einem Thema mit christlichen Werten für den kindlichen Alltag. Das führt zu einer Hoffnung und einem festen Fundament im Leben der Kinder. Jedes Kind kann Preise gewinnen und erhält zum Schluss eine Süßigkeit - denn beim Kidsfest geht keiner leer aus. Im Sommer fiel wegen der Corona-Pandemie leider erneut das große Familiensommerfest „Kidsfest XXL“ aus, bei dem wir normalerweise ca. 1.500 Teilnehmer begrüßen dürfen.

Wir freuen uns darüber, an einer Schule jeweils ein Kidsfest im Rahmen des Hortes und ein angepasstes Programm im Rahmen der KiTa anbieten zu können. Das Programm wird maßgeblich von Ehrenamtlichen getragen und von einer Vollzeitkraft koordiniert.



Material

Wir erstellen jährlich 52 hochwertige Lektionen für den Einsatz im Kindergottesdienstbereich. Diese sind so konzipiert, dass Ehrenamtliche sie schnell und ohne große Vorbereitung auch mit größeren Gruppen von Kindern einsetzen können. Hierfür kooperieren wir auch mit Save a Child e.V. mit Sitz in München und operativer Basis in Bogotá, Kolumbien. Die Lektionen werden in 8 Sprachen erstellt (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Swahili, Nyanja und Bemba) und den Partnergemeinden vorzugsweise digital als PDF zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich stellen wir ein Online-Trainingsangebot für Mitarbeiter in lokalen Gemeinden zur Verfügung. Die Distribution von Lektionen und Training über unsere Website sowie den WhatsApp-Chatbot wird von tausenden lokalen Ehrenamtlichen begeistert genutzt.

Projekt Hope Clubs

Inbesondere sticht mittlerweile die internationale Arbeit hervor. So konnten wir in 2022 in Afrika mit der Multiplikation unserer Kernarbeit "Kidsfest" fortfahren. Im internationalen Kontext nennen wir unsere Programme "Hope Clubs". In 2022 durften wir in Zentral-, Latein- und Südamerika mit verschiedenen Kooperationen starten und können so das vorliegende Material auf Spanisch sinnstiftend einsetzen. In Togo, Sambia und Tansania lief das Programm mit



hundertern Partner-Gemeinden und tausenden Ehrenamtlichen weiter, die in zahlreichen Programmen wöchentlich gut 100.000 Kinder erreichen. Außerdem konnten wir ein Online-Training-System für die weitere Ausbildung etablieren und promoten. In Sambia, Togo, Tansania und Costa Rica haben wir vollzeitliche regionale Koordinatoren, die die Zusammenarbeit mit den Gemeinden voranbringen und begleiten. Die Kooperationen in Amerika laufen insbesondere über die digitale Zusammenarbeit mit lokalen Kräften. Das Büro konzentriert sich vor allem auf das Netzwerken mit Multiplikatoren und das Bekanntmachen unserer Angebote für lokale Ehrenamtliche.

Personal

In 2022 hatten wir in Deutschland eine hauptamtliche Kraft für den Bereich der Kidsfest-Arbeit. Die Arbeit wird maßgeblich von Ehrenamtlichen getragen. Dazu haben wir 2 Vollzeit-Stellen für den internationalen Bereich über eine Kooperation. Eine Mitarbeiterin ist für das Erstellen der digitalen Inhalte mit 35 Wochenstunden in Nordamerika bei uns. Hierzu kommen noch 3 Minijobber für Verwaltungstätigkeiten und Administration der Inhalte.

International haben wir weitere 4 Mitarbeiter für die regionale Zusammenarbeit und das Netzwerk, Training und Coaching vor Ort.

Netzwerk

In 2022 konnten wir verschiedene Kontakte herstellen und ausbauen, so zum IPHC, zur Church of God und zur AABF - All Africa Baptist Fellowship. Die Zusammenarbeit mit den Denominationen bezieht sich insbesondere auf die Promotion unserer Inhalte über die digitalen Distributionskanäle für die Arbeit in den jeweiligen Gemeinden.

Außerdem konnten wir Verbindungen zu zahlreichen ähnlichen Diensten in verschiedenen Ländern herstellen. Wir sind sicher, dass sich aus diesen Beziehungen fruchtbare Synergien in 2023 ergeben werden.

Internationale Berichte

Unsere Standorte in Sambia, Togo und Costa Rica haben eigene Berichte verfasst, die wir hier mit anhängen.